

.....

Inhalt

Vorwort von Cem Özdemir ... 9

Vorwort von Klaus J. Bade ... 14

Einladung ... 17

Eine erste Frage an Sie als Leserin und Leser ... 20

I. Einführung und Grundlagen

1. Multikulturelle Kontexte verlangen interkulturelle Konzepte ... 24

2. Was ist das eigentlich – Kultur? ... 28

3. Formen von Migration, Phasen in der Migration ... 37

3.1 Formen von Migration ... 37

3.2 Phasenverlauf und Adaptationsstile ... 43

4. Niemand ist allein belastet ... 48

5. Von Anfang bis Ende bedeutsam: Sprache ... 52

5.1 Allgemeine Überlegungen zur Rolle von Sprache ... 52

5.2 Sprache, Verstehen und Beratungsarbeit ... 64

5.3 Ein Sonderfall: Die Bedeutung von Namen ... 67

II. Prozesse von Therapie, Beratung und Supervision: „Sieben Täler“

6. Einladung zu einem Experiment ... 72

**7. Das Tal des Suchens: Spezifische Problembereiche im Vorfeld
multikultureller therapeutischer Arbeit ... 74**

7.1 Joining und affektive Abstimmung ... 75

7.2 Die Schwelle vor der Tür des Beratungszimmers ... 79

7.3 „Der Dolmetscher ist mehr als eine Telefonleitung“ ... 80

7.4 Erwartungserwartungen, Stereotype und Faszination ... 83

- 8. Das Tal der Liebe: Beginn der Reise in ein unbekanntes Land ... 91**
- 8.1 Betroffenheit, Engagement und Abstand ... 92
- 8.2 Haltung, Ethik, Anforderungen und Herausforderungen an BeraterInnen ... 94
- 9. Das Tal der Erkenntnis: Der „Werkzeugkoffer“ – Spezifische Zugänge zu multikulturellen Kontexten ... 97**
- 9.1 Erstkontakt und Erstgespräch ... 101
- 9.2 Genogrammarbeit ... 105
- 9.3 Reframing: „Stroh zu Gold spinnen“ ... 111
- 9.4 Fragen und „Fragen über Fragen“ – Zirkularität ... 113
- 9.5 Aspekte der Skulpturarbeit mit ausländischen Familien ... 117
- 9.6 Elterliche Präsenz ... 130
- 10. Das Tal der Selbstgenügsamkeit I: Anerkennen vergangener Wege und Lösungen, Self-Care ... 132**
- 10.1 Das Anerkennen vergangener Wege und Lösungen ... 133
- 10.2 Self-Care: Die Sorge für sich selbst ... 135
- 11. Das Tal der Selbstgenügsamkeit II: Multikulturelle Schätze als Bereicherung der Beratungsarbeit ... 137**
- 11.1 Rituale und Ritualbestandteile aus anderen Kulturen in der Therapie ... 137
- 11.2 Märchen und Geschichten ... 141
- 11.3 Weisheiten und Sprüche anderer Völker ... 145
- 12. Das Tal der Einheit: Selbstreferenz – der Blick des Beobachters auf sich selbst: Live-Supervision und Reflektierendes Team ... 148**
- 13. Das Tal der Bestürzung: Krisen, Tabus, Geheimnisse und therapeutischer Mut ... 151**
- 13.1 Das Benennen von Unausgesprochenem ... 152
- 13.2 Ein Team in der Krise ... 156
- 14. Das letzte Tal: Der Abschied Tod, Sterben und Überlebensschuld in der Therapie ... 159**

III. „Damit müssen Sie rechnen!“ – Spezifische Problembereiche multikulturellen Arbeitens

15. Paarberatung in bikulturellen Partnerschaften ... 168

15.1 Die besondere Situation bikultureller Partnerschaften ... 168

15.2 Das therapeutische Sandspiel ... 173

15.3 Gewalt in bikulturellen Beziehungen ... 178

16. Arbeit mit Opfern gewaltsamer Verfolgung ... 181

17. Sucht und Migration ... 193

17.1 Grundlegende Überlegungen zu Sucht und Migration ... 193

17.2 Familienrekonstruktionsarbeit mit abhängigen Migranten ... 199

17.3 Rahmenbedingungen interkultureller Suchtprävention ... 205

18. Erziehungsschwierigkeiten und Schulprobleme ... 207

19. Multikulturalität und Medizin: Verhängnisvolle Missverständnisse ... 211

20. Gruppenarbeit mit Familien ... 215

21. Teams und multikulturelles Arbeiten ... 218

21.1 Anforderungen an Teams in Beratungseinrichtungen ... 218

21.2 Supervision multikultureller Teams ... 220

22. Schuldnerberatung ... 222

23. Familienunternehmen mit Migrationshintergrund ... 226

IV. Schluss

24. Zum letzten Mal: Noch eine Geschichte ... 241

Literatur ... 243

Über die Autoren ... 256